

Zulassung und Vermarktung von Phosphor-Rezyklaten

DPP - FORUM

24.09.2020

Phosphor-Rezyklate sind mittlerweile zur Marktreife gelangt, doch ihre Zukunft am Markt ist noch immer unsicher. Fragen der Zulassung, sowohl für den konventionellen wie für den Ökolandbau, die Problematik der Wasserlöslichkeit und viele Fragen der wettbewerbsfähigen Produktion sind immer noch nicht final beantwortet.

Wie ist der aktuelle Stand im Phosphor-Recycling? Haben sich die bereits für die großtechnische Umsetzung gewählten Verfahren bewährt? Und welche Folgen ergeben sich im Teilbereich der Verbrennung durch die Mitverbrennung für Aschequalität und Reinheit?

Die Anforderungen an marktfähige P-Rezyklate werden mit voranschreitender Umsetzung konkreter – wie formuliert sie die Düngemittelindustrie aktuell? Was verlangen Verarbeiter im Bereich der chemischen und physikalischen Qualität? Und wie sieht es mit den Erwartungen der Landwirtschaft allgemein und des Ökolandbaus im Detail aus?

Abschließend soll das aktuelle Politikmemorandum der DPP vorgestellt und diskutiert werden. Wie unterstützen die Politik und Regierung die Anforderungen?

All das sind Fragen, die auf unserer Veranstaltung gemeinsam mit Ihnen thematisiert und diskutiert werden sollen.

Bitte wenden Sie sich an die Geschäftsstelle, wenn Sie auf dem FORUM als Aussteller vertreten sein wollen!

Programmübersicht

Einlass und Begrüßungskaffee 08:30 Uhr

Begrüßung 09:00 Uhr

- Simone Apitz, DPP & Hessisches Umweltministerium

Block I 09:15 - 10:30 Uhr

Aktueller Stand P-Recycling

Aktueller Sachstand bei Projekten in der großtechnischen Umsetzung.

- Siegfried Klose, DPP & Klose GmbH

Aktuelle Fragestellungen in der Umsetzung der Klärschlammverordnung.

- Hans-Peter Ewens, BMU

NRW-Projekt – Die Umsetzung der Anforderungen der Klärschlammverordnung zur Phosphorrückgewinnung.

- Michael Oberdörfer, MULNV NRW

Kaffeepause

Block II 11:00– 12:15 Uhr

Aktueller Sachstand P-Rezyklate

Welche Anforderungen stellt die Düngemittelindustrie an P-Rezyklate?

- Khadija Volkstädt, DPP & ICL Fertilizer

Erfahrungen der Raiffeisen Hunsrück über die Weiterverarbeitung und Vermarktung von industriellen Sekundärrohstoffen.

- Philipp Tilemann, Raiffeisen Hunsrück

Ausstellervorträge

Mittagessen

Block III 13:15 – 15:00 Uhr

Erwartungen der Landwirtschaft

Einstellung der DLG zu rezyklierten Nährstoffen.

Zertifizierung von Rezyklaten für die Zulassung und Markterschließung.

- Klaus Münchhoff, DLG

Gütezeichen für Recyclingdünger.

- Bertram Kehres/ Lisa Van Aaken, BGK

Anforderungen des Ökolandbaus an einen P-Recyclingdünger. Zulassungsproblematik.

- Stephanie Fischinger, Bioland

P-Rezyklate als Alternative zu mineralischem Dünger.

- Martin Teloo, Soepenbergr GmbH

Kaffeepause

Block IV 15:30 – 16:30 Uhr

Politikmemorandum

Vorstellung des Politikmemorandums der DPP.

- Tabea Knickel, DPP

Diskussion zum Politikmemorandum mit den Referentinnen und Referenten und Politikern (angefragt)

- Daniel Frank (Moderation), DPP & DECHEMA e.V.

Anschließendes Netzwerken



DPP – FORUM: Zulassung und Vermarktung von Phosphor-Rezyklaten

Deutsche Phosphor-Plattform DPP e.V.

Die Deutsche Phosphor-Plattform DPP e.V. ist ein eingetragener gemeinnütziger Verein mit Sitz der Geschäftsstelle in Frankfurt am Main.

Der Verein wurde 2015 gegründet mit dem Ziel, Wissen und Kompetenzen seiner Mitglieder zusammenzutragen und im Netzwerk Strategien für ein nachhaltiges Phosphormanagement in den deutschsprachigen Ländern zu erarbeiten.

Neben dem Phosphorrecycling aus Reststoffen wie z.B. Abwasser, soll dabei auch eine ressourcenschonende Nutzung des Elements Phosphor im gesamten Lebenszyklus berücksichtigt werden.

Die DPP e.V. ist mit den weiteren Nährstoffplattformen in Europa angetreten, ein Bewusstsein zu schaffen, dass Nährstoffrecycling eine zwingend relevante Aufgabe der nahen Zukunft ist.

Unser Anspruch ist es, dies mit möglichst vielen Akteuren umzusetzen, da die Aufgabe einen ressourcengerechten Umweltschutz zu etablieren nicht allein gelöst werden kann und darf.

DPP – FORUM 24.09.2020



Anmeldung

Wir freuen uns auf Ihre Anmeldungen, die Sie entweder direkt unter:

<http://www.123formbuilder.com/form-5485030/form> oder über unsere Homepage vornehmen können. Die Teilnehmerplätze sind begrenzt.

Wir freuen uns, Sie in Frankfurt in unserem neuen Veranstaltungsort und im Web begrüßen zu dürfen und gemeinsam eine informative Veranstaltung erleben zu können.

Bitte leiten Sie diese Information auch an Ihre Kollegen und Partner weiter.

Sollten Sie fragen oder Anmerkungen haben, wenden Sie sich bitte an die Geschäftsstelle der DPP.

Anmeldung und Organisation:

Herr Timo Breidenbruch

office@deutsche-phosphor-plattform.de

Programm und Tagungsleitung:

Frau Tabea Knickel

Teilnahmegebühren für den Livestream

Für Mitglieder und Partner der DPP: 100 €

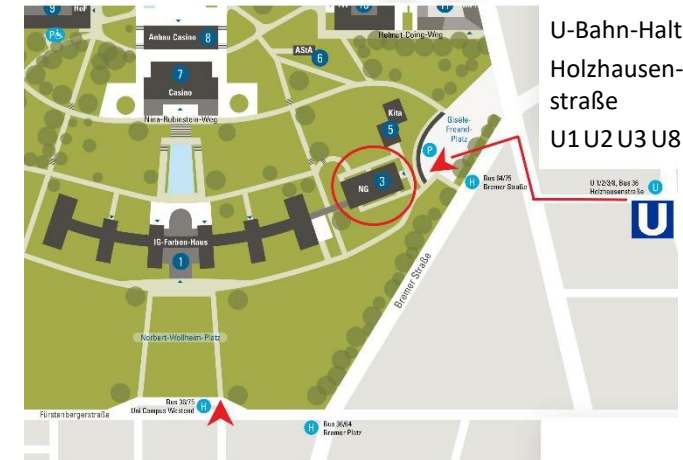
Für Nichtmitglieder: 200 €

Kooperationspartner

Die Hessen Trade & Invest GmbH ist Kooperationspartner. Sie fördert im Auftrag des Hessischen Wirtschaftsministeriums unter der Marke TechnologieLand Hessen die Entwicklung, Anwendung und Vermarktung wichtiger Schlüsseltechnologien.

Veranstaltungsort

Universität Frankfurt
Campus Westend – IG Farben Gebäude
Nebengebäude 1. Stock
Norbert-Wollheim-Platz 1
60323 Frankfurt / Main



10 Minuten Fußweg vom U-Bahn-Halt Holzhausenstraße